

Korrespondenzen.

Erklärung.

In einer der größten der in Warschau erscheinenden polnischen Zeitungen, der *Nowa Gazeta*, wird, wie mir aus hiesigen Apothekerkreisen mitgeteilt wird, dauernd für die vor einiger Zeit von der Firma Norris Zahn & Co. in Berlin hergestellten und in den Handel gebrachten Noridalsuppositorien, einem Mittel gegen Hämorrhoidalleiden, stark Reklame gemacht.¹⁾

Offenbar fühlt der Hersteller der genannten, in den üblichen Superlativen gehaltenen Anpreisung das Bedürfnis, für die Wirksamkeit des Mittels einen Eideshelfer heranzuziehen, und zu diesem Behufe stempelt er mich merkwürdigerweise zum Erfinder der Noridalsuppositorien.

Ich protestiere hiermit gegen diese dreiste Unwahrheit und bitte diejenigen polnischen und russischen Aerzte, denen diese Zeilen zu Gesicht kommen sollten, so weit es ihnen möglich, diesem Mißbrauch meines Namens nachdrücklichst entgegenzutreten.

Die erwähnte, auf Täuschung der Leser berechnete Reklame ist zugleich ein Beweis dafür, wie leicht deutsche Forscher und Gelehrte unschuldig in den Verdacht kommen können, der Reklame im Auslande Vorspanndienste zu leisten.

Berlin, den 18. Juli 1909.

Prof. Dr. I. Boas.